

Protokoll zur **Attac Ratssitzung, Sa., 11.02.2017**, 11.00-17.00 Uhr  
Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt /Main

38 Teilnehmer incl. Gäste:

Ulrike P., Ralf L., Andreas B., Micha A., Margareta S., Heshmat T., Angela F., Dani D., Franz E., Elke H., Edgar F., Siegfried M.-M., Werner H., Paid, Alexis P., Jochen, Bernd L., Hanni G., Christoph S., Matthias J., Hermann G., Achim H., Sonja T., Marcus A., Claudia L., Alfred E., Urs K., Christiane H., Hugo B., Wolf R., Martin Ue., Klaus S., Philipp M., Judith A., Christian B., Annika W., Barbara F., Gabi B.

*Moderation:* Ulrike Paschek

Tagesordnung:

- 11:00 Uhr Begrüßung, Vorstellung und Verabschiedung der Tagesordnung  
Moderation: Ulrike, Ralf
- 11:15 Uhr Hauptthema  
Attac Kongress zum Thema Europa im Frühjahr 2018  
Dazu ein Text von Thomas Eberhardt-Köster, der leider nicht dabei sein kann  
Inputs (je 10 Min.)
- Attac Freiburg (Elke, Edgar)
  - PG Eurokrise (Urs)
  - AG Internationales (Hugo)
  - KoKreis (Achim)
- Diskussion
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Informationen, Berichte, Anträge und Diskussionen  
Moderation: Ulrike, Ralf  
Kurze Informationen (max. je 5 Min.)
- ESU 2017 (Hugo)
  - TTIP-Aktionskonferenz (Hanni)
  - „Ende Gelände“ (Bernd)
  - Frühjahrsratschlagsvorbereitung (?)
  - Aktionsakademie (Wolf)
  - Welcome2stay (siehe Mail von Hermann vom 7.2.2017 20:31)
  - Bündnis Aufstehen gegen Rassismus (Judith)
  - Tagung Globalisierung und Krieg - Offene Fragen in der Friedensbewegung und für attac (Frankfurt 25./26.März) (Gabi)
  - attac.de-Webseite, Workshop 25.2. (Klaus)
  - Vorstellung eines Antrages an den Frühjahrsratschlag zur Bundesarbeitsgruppenstellen (Micha)
  - „Zensur bei attac Deutschland“  
Diskussion des Papiers der AG Globalisierung und Krieg (Gabi)
- Berichte
- Kokreises (Hanni)
- Kurze Pause
- G20 Vorbereitung (Achim, Wolf, Hanni, Christian)
- 16:30 Uhr Organisatorisches  
Bestätigung von AGen:
- Genug für Alle (Wolf)

- Energie, Klima und Umwelt (Bernd)
- soziale Sicherungssysteme (nur schriftliche Stellungnahme)
- Arbeit FAIRteilen (Margareta)
- Solidarische Ökonomie (nur schriftliche Stellungnahme)
- Jenseits des Wachstums (Achim)

Neuanerkennung:

- Kultur Attac AG

16:40 Uhr Verschiedenes

16:40 Uhr Ende

weitere Infos und Anlagen auf:

<http://www.attac.de/was-ist-attac/strukturen/gremien/rat/sitzungen/2017/11022017/>

Begrüßung, Vorstellung und Verabschiedung der Tagesordnung

**11:20 Uhr Hauptthema:** Attac-Projekt „Kongress zum Thema Europa“ 2018

Vgl. dazu Text von Thomas Eberhardt-Köster

[http://www.attac.de/fileadmin/user\\_upload/Gremien/Rat/Zusammenfassungen/20170211\\_Vorschlag\\_zur\\_Diskussion\\_des\\_Projektes\\_Europakongress\\_2018.pdf](http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Zusammenfassungen/20170211_Vorschlag_zur_Diskussion_des_Projektes_Europakongress_2018.pdf)

Inputs:

**Attac Regional-Gruppe Freiburg (Elke Hügel, Edgar Fürst):**

Ziel ist ein anderes Europa – und zwar ökologisch, solidarisch, demokratisch und friedlich. Motor für die gemeinsame Arbeit ist eine neue Europa-Vision, die sich durch emanzipatorische Politik auszeichnet. Um gesellschaftliche Alternativen und Strategien von der Basis her zu entwickeln, werden sowohl Städte und Regionen beteiligt als auch zwischenstaatliche Projekte angestoßen. Es werden auch osteuropäische Ansprechpartner gesucht.

Denkbar sind Themen zur kritisch-historischen Einordnung, zu Verfassungsprojekten etc. Der Kongress soll den Höhepunkt einer Bewegung bilden, die unter Mitwirkung verschiedener Bündnisse und gesellschaftlicher Kräfte (z.B. RLS, Diem 25, Gewerkschaften ...) von Attac und seinen Regionalgruppen begleitet wird. Zur Mitorganisation und/oder als Redner/in bereit sind u.a. Marie-Dominique Vernhes und Alexis Passadakis.

**PG Eurokrise (Urs Kleinert):**

Da ein Europa-Kongress viele Ressourcen bindet, darf er nicht beim Selbstzweck stehen bleiben. Eine politische Botschaft muss von ihm ausgehen, Sprech- und Handlungsfähigkeit sind wichtig, ebenso wie die mögliche Konvergenz zwischen progressiven gesellschaftlichen Kräften. Momentan trägt die Sozial- und Wirtschaftspolitik zur zunehmenden Spaltung der Gesellschaft bei. Ein wirtschaftlicher und sozial-ökologischer Umbau sind nötig sowie die Demokratisierung auf allen Ebenen. Fragen werden aufgeworfen: nach Steuern, nach neuen Formen der Grundabsicherung (BGE) usw.

Hinsichtlich des Zeitplans ist Frühjahr 2018 interessant, weil Wahlen anstehen.

**AG Internationales (Hugo Braun):**

Ein Kongress müsste auch die Frage nach unserer Vision von Europa stellen. Unsere Träume von Europa beinhalten gerade nicht die Vorstellung einer Bastion des Neoliberalismus. Welche EU-Institutionen sind dabei wichtig? Wie sieht ein neues Gesamt-Europa aus, das die Länder der EU in einem KSZE-ähnlichen Prozess der Zusammenarbeit zusammenführt. Dies Konzept rechtfertigt die Idee einer Eigenkonferenz. Das wurde gerade in Madrid vorgestellt. Eine gesamteuropäische Entwicklung ohne Imperialismus. Die Friedensfrage fehlt bisher noch. Ein EU-fokussierter Kongress hätte die Botschaft nach

außen: Demokratisierung, neue sozial-ökonomische Konzepte. Entsprechendes hat neulich die Hans-Böckler-Stiftung formuliert, doch kaum jmd. hat davon Notiz genommen. Die Gesamt-europäische Debatte muss geführt werden, so dass die EU eines Tages unnötig wird. Kein Exit, sondern ein neues Europa ist nötig, bei dem Attac ein angesehener Mitstreiter ist. Vorschlag: Bis zum Herbstratschlag daran arbeiten, so dass dort Inhalt und Haushalt beschlossen werden können.

### **Kokreis (Achim Heier):**

- Eine diskursive Kampagne soll als Debatte sofort begonnen werden: in welchem Europa wollen wir leben? Es geht um soziale Grundrechte, wirtschaftlichen Ausgleich, Regionalisierung, Subsidiarität etc.
- Welche Interventionsmöglichkeiten wollen wir nutzen zur Durchsetzung eines „Europa für Alle“? Auf dem Frühjahrsratschlag ist zu klären, wie wir vorgehen werden. Auf dem folgenden Herbstratschlag entwickeln wir gemeinsam den Prozess fort. Es ist nicht nur über die EU zu reden, sondern auch über Europa als Teil künftiger globaler sozial-ökologischer Transformation.
- Der Kokreis schlägt für dieses Jahr regionale Attac-Konferenzen unter dem Thema "In welchem Europa wollen wir leben?" vor. Wir werden Kontakte zu ausländischen Gruppen halten, mit denen wir teilweise schon zusammenarbeiten. Die Attac-Aktiven bundesweit sollen „sprechfähig“ werden. Der Europa-Kongress 2018 ist in Süddeutschland vorstellbar.

### **Diskussion:**

Wir müssen uns verständigen, was für uns Europa und die EU bedeuten. Ein Neuanfang ist nötig, doch auch andere Positionen sollen zur Sprache kommen.

Aktive aus dem Osten sind mehr einzubeziehen.

Europa im Hinblick auf seine institutionelle Macht ist zu analysieren – seine sog. Sicherheitspolitik, das Militär usw. KSZE, OSZE, der Europa-Rat, das Europäische Patentamt und andere Institutionen.

Der Kongress wird zukunfts- und handlungsorientiert sein.

Berlin ist der Ort, an dem „man gehört wird“.

Bündnisse sind wichtig, ebenso das Gespräch mit Jugend- und Flüchtlingsverbänden, Welcome2Stay, ESU, Alter Summit, ebenso wie SoLaWi.

Ein Ort in Süddeutschland wäre interessant (Freiburg, München oder Aachen, Bonn), wegen der Nähe zu Nachbarländern.

Die Vorbereitungen sollten jetzt beginnen, unter Einbeziehung von Diem 25, Karl Heinz Roth – Europa von unten, Gewerkschaften und Regionalgruppen.

Beschäftigung auch mit Nordafrika, Stichwort: Kolonialmächte – Europa soll keine Bastion der Privilegierten sein. Netzwerkgruppe soll gebildet werden. Der wissenschaftliche Beirat mit seinen intellektuellen Ressourcen wird herangezogen.

Vorläufiger Arbeitsbegriff: „Eurovisions“-Kongress – Bildungsbewegung mit Visionscharakter. PG zur Vorbereitung eines Antrags für den Frühjahrsratschlag:

**Achim**, Urs, Micha, Sonja, Wolf, Annika, Klaus, Martin, Hugo, Alfred, Heshmat, Christiane.

**Nachmittag Moderation:** Ralf Liebers:

### **ESU 2017 (Hugo Braun)**

Lasst uns Werbung machen für die ESU (Europäische Sommer Universität) in Toulouse, 23.-27. August. [www.attac.de/esu17](http://www.attac.de/esu17)

Es sollen dort auch für junge Menschen Projekte zu zentralen Themen geschaffen werden. Wer kann etwas anbieten?

### **TTIP-Aktions-Konferenz (Hanni Gramann):**

Die Kampagnen-Gruppe trifft sich in FfM im März.

Einladung zur „TTIP unfairhandelbar Strategie- und Aktionskonferenz“ am 24./ 25. März, Uni Kassel. [www.ttip-aktionskonferenz.de](http://www.ttip-aktionskonferenz.de), Fr: 18.00-19.00 Uhr, Sa: Informationsaustausch.

Wer möchte einen Workshop o.ä. anbieten?

### **Kommunen**

„Kommunen und Freihandel. Für bürgernahe Daseinsvorsorge und gerechten Welthandel“, Konferenz am 29. April 2017 in Nürnberg wird von der AG Kommunen organisiert.  
[info@kommunenkonferenz.de](mailto:info@kommunenkonferenz.de)

### **„Ende Gelände“, AG Energie, Klima, Umwelt (Bernd Liefke):**

Der Un-Klimagipfel (COP23) findet im November in Bonn statt. Ausrichter sind die Fidji-Inseln. Parallel finden vom 7.-18. Nov. Aktionen im rheinischen Braunkohlerevier statt. Bei der Klimacamp-Vorbereitungsgruppe sind engagierte Aktive willkommen. [eku@attac.de](mailto:eku@attac.de)

**Frühjahrsratschlag**-Vorbereitung (Johannes): Infos werden per Mail bekannt gegeben.

### **Aktionsakademie (Wolf Raul):**

Findet vom 24.-28. Mai in Hamburg statt. Ab 25. Februar sind nähere Infos zu erwarten.

### **Welcome2stay (Hermann Gendrich):**

Bundesweite Aktionstage 18.-22.[?]23. März 2017.

Siehe auch Mail von Hermann v. 7.2.17 20:31. - Woche der Immigration.

### **„Bündnis Aufstehen gegen Rassismus“ (Judith Amler):**

Mit dabei sind Attac, die Grünen, Jusos, Naturfreunde, LINKE, DGB, Zentralrat der Muslime, verdi u.v.a.m. Gesellschaftlich breite Bewegung gegen die AfD & Co. u. gegen Rassismus. Aktivenkonferenz am 10./11. März in Bochum.

StammtischkämpferInnen gegen Alltagsrassismus, Judith ist Ausbilderin. Finanzbeihilfe für die Ausbildung kann u.U. aus dem „Feuerwehrtopf“ beantragt werden.

### **AG Globalisierung und Krieg (Gabi Bieberstein):**

Am 25./26. März Tagung in 60528 Frankfurt/ Main, Saalbau Niederrad, Goldsteinstr. 33, Anmeldung bzw. Fragen erbeten an:

[tagung-GuK@t-online.de](mailto:tagung-GuK@t-online.de) . AG GuK sowie Initiative Friedens- u. Zukunftswerkstatt e.V. bereiten friedenspolitische Aktionen vor, Friedensdemo, Aktionen gegen Drohnen etc.

### **Attac.de Webseite (Klaus Schwietz ):**

Klaus beschreibt den verbesserungswürdigen Zustand der Webseite von Attac. Auch im Hinblick auf junge Interessenten soll dies Potential genutzt werden. Hinweis auf geplanten Workshop (25.2., 11.00 -17.00 Uhr). Was ist umsetzbar mit der Personaldecke? Die Web AG wird sich mit Aktiven aus KoKreis („Internet AG“) und Büro treffen.

Gabi erkundigt sich nach der Umsetzung des „Auftrags“ v. Ratstreffen am 27.11.2016 (siehe dort TOP 5 Berichte) bezüglich der Aufnahme des Themas "Krieg und Frieden" in die Themenliste der Attac-Website. Alfred berichtet, dass das Thema beim Treffen der Web-AG des Rates mit dem Web-Team des Bundesbüros am 25.2. diskutiert wird.

### **Antrag der AGn AFT, EKU und RG München für Frühjahrsratschlag (Micha Amiri):**

Eine kurze Diskussion ergab, dass nicht alle Voraussetzungen vorlagen, wie von den Antragstellern angenommen. Der Antrag soll überarbeitet und dann zum Frühjahrsratschlag vorgelegt werden. Wer sich noch zum Thema äußern möchte, bitte Mail an Micha senden.

*Moderation Ulrike:*

### **„Zensur bei Attac Deutschland“ (Gabi Bieberstein):**

Gabi hatte einen Bericht dazu rumgeschickt. Ihr Vorwurf: Es wurde Zensur ausgeübt, da die Web AG einen best. Artikel der AG GuK von der Attac-Seite genommen hat mit der Begründung, er „bediene antisemitische Ressentiments“.

Um angemessen über das Problem diskutieren zu können, soll der Punkt auf die 2-tägige Ratssitzung im Juni verschoben werden, oder der formale Teil soll heute besprochen werden und der inhaltliche im Juni. Antrag auf vollständige Vertagung: 18 Stimmen; Besprechung teilen: 4 Stimmen.

#### **Bericht des KoKreises (Hanni Gramann):**

3 Mal getagt, Anfang Febr. Klausur. 2 Protokolle stehen auf der Webseite. Im Nov./Dez. wurde der Vorwurf erhoben, dass Globalisierungskritik eine Entwicklung „nach rechts“ befeuert. Daraufhin hat der KoKreis einen Text veröffentlicht.

Wie ist mit nach rechts offenen und rechts orientierten Gruppen umzugehen. Friedensfrage von Attac. Welche Globalisierung wollen wir? Thomas E.-K. hat ein Papier verfasst, das über die Liste ging.

- Wie sieht die Zukunft der Protestkultur aus? Thema Europa.Kongress.

- Web AG des **KoKreises**, neuer Name: „**Internet AG**“

Name der **Web AG des Rates** bleibt: „**Web AG**“

Das „Veto-Recht wird mit Fingerspitzengefühl eingesetzt“.

Netzwerk Steuergerechtigkeit hat sich jetzt formiert als „Verein zur Förderung der Steuergerechtigkeit“: nachzulesen auf der Webseite.

Thema „Rolle von Campact“ u.a. vertagt.

#### **G20 Plattform in Attac (Achim Heier, Ansprechpartner):**

Aktionen, Gegengipfel, Aktionen zivilen Ungehorsams, 3-Klang. Attac wird stark wahrgenommen. Attac-interne Mobilisierung. Basis-Flyer bestellen u. verbreiten! Aufkleber, Fahnen etc. Im Ratschlag noch mal drüber diskutieren: Warum halten wir Proteste gegen G20 für wichtig. Gipfel sehr breit getragen: Von „Brot für die Welt“ bis zur Interventionistischen Linken. Aufruf geht in den nächsten Wochen raus, auch an AGn. Bitte um Rückmeldung (Podien). Leute kommen von weit her. Internat. Besetzung. Afrika, Lateinamerika... Gesamte Vorbereitung hat eine politische Gewichtung. Kampnagel-Fabrik: Außengelände für Zelte. Von „Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung“ Geld bekommen, ermöglicht Personal-Einstellung.

Demo-AG: Hanni, Thomas Drillich u. Wolf. Für Attac ist es **die** Veranstaltung. Siehe Attac-eigenen Newsletter. Auf G20 Seite kann man sich für Newsletter eintragen. **Da Reisezeit, Busse frühzeitig bestellen!**

Wir wollen am 8. Juli demonstrieren, wenn die Politiker kommen, nicht vorher.

Hanni: zum Vorbereiten des Camps werden erfahrene Leute gesucht.

#### **G20 Finanzminister-Treffen 17./18. März in Baden-Baden (Christian Blank):**

Freitag 17. März: Pressekonferenz mit Sven Giegold und jemand von attac Frankreich.

Anschließend Medienaktion unter dem Stichwort „Steuerauktion. Am Abend Podiumsdiskussion zum Thema Steueroasen, am gleichen Tag auch Aktionen des Erlassjahr (2 Bischöfe sprechen)

Samstag 18. März: Demonstration mit Auftaktkundgebung - gewaltfrei ist dabei Konsens.

#### **Bestätigung von AGn nach der Kurzvorstellung ihrer jeweiligen Arbeit:**

AG Genug für Alle, Wolf berichtet. Bestätigung

AG Energie, Klima, Umwelt, Bernd berichtet. Bestätigung

AG Soz. Sicherungssysteme. Verschieden.

AG Arbeit FairTeilen, Margarete berichtet. Bestätigung

AG Solid. Ökonomie (Giuliana). Verschieden.

AG Jenseits des Wachstums Achim berichtet. Themenflyer „Wachstum“ zu G20 geschrieben. Treffen im Nov. in Bonn. Bestätigung

Neuanerkennung der Kultur AG: vertagt.

Ende: ca. 16.45 Uhr

1.3.2017 Claudia Liebers